



Schreckmoment im Ostallgäu: Ein rund 30 Tonnen schwerer Raupenbagger ist bei Bauarbeiten für einen neuen Fuß- und Radweg in den Hopfensee in Füssen gestürzt. Er hatte sich bei der Verankerung eines Holzpfahls im Sumpfgelände verkeilt und war umgekippt. Der Fahrer konnte sich unverletzt in Sicherheit

bringen. Rettungskräfte waren am Montag bis in die Abendstunden zur Bergung des Baggers im Einsatz. Sie errichteten zudem Barrieren, damit Öl- und andere Betriebsstoffe sich nicht im See ausbreiten. Am Abend gab es dann vorsichtige Entwarnung. Es entwichen nur geringe Mengen. sib/Foto: Benedikt Siegert